



Interessenvertretung der Lehrkräfte in Schleswig-Holstein

Dirk Meußner
Maria-Brandt-Straße 9
24306 Plön
E-mail: dirk.meusser@ivl-sh.de

Herrn
Peter Knöfler
Vorsitzender des Bildungsausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtags

über den Geschäftsführer des Bildungsausschusses Herrn Ole Schmidt

26.04.2020

**Stellungnahme der Interessenvertretung der Lehrkräfte in
Schleswig-Holstein (IVL-SH) zum Gesetzentwurf der Landesregierung zur Änderung
schulrechtlicher Vorschriften und des Lehrkräftebildungsgesetzes aufgrund der Corona-
Pandemie**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
Sehr geehrte Mitglieder des Bildungsausschusses,

vielen Dank für die Gelegenheit zur Stellungnahme in obiger Angelegenheit. Ich beschränke mich hierbei auf die für unseren Verband bedeutsamen Änderungen bei den Prüfungen an allgemeinbildenden Schulen sowie dem Lehrkräftebildungsgesetz.

Die grundsätzliche Zielsetzung der rechtlichen Änderungen begrüßen wir. Angesichts der Herausforderungen der Corona-Pandemie muss es Ziel des Gesetzgebers sein, den Schülerinnen und Schülern, aber auch den Lehrkräften in Ausbildung, Prüfungen zu ermöglichen und damit die Möglichkeit eines baldigen Berufseinstieges sicherzustellen.

Die Ergänzung des Schulgesetzes um drei Übergangsbestimmungen (§148a-c) findet unsere Zustimmung. Dies betrifft sowohl die zukünftig rechtlich eingeräumte Möglichkeit der Abnahme von Prüfungen an Samstagen sowie beweglichen Ferientagen als auch die Abweichungen in den Prüfungsabläufen bis hin zum möglichen Entfall einzelner Prüfungsteile. Wir begrüßen weiterhin die Regelungen zur Berücksichtigung der Leistungen im 2. Halbjahr bei der Notenfindung, insbesondere die Möglichkeit der angemessenen Gewichtung fachbezogener Leistungen außerhalb des Präsenzunterrichtes, sofern sie sich zu Gunsten der Schülerin oder des Schülers auswirken. Dies werten wir als einen notwendigen Beitrag zur Leistungsgerechtigkeit. Die weiteren Änderungen im Prüfungsablauf an den allgemeinbildenden Schulen halten wir für sinnvoll.

Angesichts des Lehrkräftemangels im Land sowie des berechtigten Interesses der Lehrkräfte in Ausbildung auf einen zeitnahen Einstieg in den Arbeitsmarkt halten wir die befristete Aussetzung der Prüfungsstunden und ihren Ersatz durch Hausarbeiten für sinnvoll und vertretbar, solange das Infektionsgeschehen einen geregelten Präsenzunterricht verhindert.

Dirk Meußner
Landesvorsitzender